Technisches Merkblatt

SCHÖNER WOHNEN FARBE

Designfarben

FEINMATT

Hochdeckende Premium-Wandfarbe
für innen mit edlen Farbpigmenten

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Hochdeckende, scheuerbeständige, wasserdampfdurchlässige und konservierungsmittelfreie Dispersionsfarbe für innen und die richtige Wahl für Neu- und Renovierungsanstriche. Die cremige und tropfgehemmte Konsistenz gewährleistet eine leichte und saubere Verarbeitung. SCHÖNER WOHNEN Designfarben können vielfältig verwendet werden, z.B. auf Raufaser- und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskarton- und Zementfaserplatten sowie Mauerwerk, Putz und Beton.

Farbton
Laut aktueller Farbtonkarte.

GISCODE
BSW10

Dichte
Ca. 1,3 – 1,4 g/cm³
(je nach Farbton)

EN 13300	
Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)	Klasse 2
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	matt

Inhaltsstoffe
Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Calciumcarbonat, Silikate, Wasser und Additive.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken
Rollen, streichen, spritzen

Perfect Spray:
Ein optimales Ergebnis mit allen Farbsprühgeräten, die das Perfect Spray Zeichen tragen, erhalten Sie, wenn Sie SCHÖNER WOHNEN Designfarben unverdünnt anwenden. Weitere Informationen unter www.schoener-wohnen-farbe.com/spruehen.

Verarbeitungstemperatur
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch
Ca. 80–125 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen
Nicht verdünnen, da verarbeitungsfertig eingestellt.
Sprühen: Mit ca. 5% Wasser verdünnen.

Abtönen/Mischen
Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verarbeitungshinweise
Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Auf kontrastreichen und saugenden Untergründen einen vorherigen Grundanstrich durchführen. Bei intensiven Farbtönen können für ein gleichmäßig deckendes Oberflächenbild mehrere Anstriche erforderlich sein. Bei mechanischer Belastung der Oberfläche (z. B. durch Scheuern) können bei matten Wandfarben typische Abriebspuren (sog. Polierglanz) entstehen. Zusammenhängende Flächen sollten stets in einem Arbeitsgang bearbeitet werden. Nutzen Sie zur optimalen Verarbeitung eine Farbwanne. Feuchten Sie vor Beginn der Arbeiten Rolle und Pinsel leicht mit Wasser an. Beschichten Sie zuerst die Deckenfläche und dann die Wände. Beginnen Sie am Fenster und arbeiten Sie mit dem Lichteinfall. Tragen Sie SCHÖNER WOHNEN Designfarben zuerst an Ecken und Kanten auf. Streichen Sie anschließend mit der Farbrolle 2–3 Bahnen und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig im Kreuzgang. Abschließend die Fläche ohne Druck senkrecht noch einmal abrollen. Zusammenhängende Flächen sollten Sie immer „nass in nass“ ohne Unterbrechung beschichten, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Entfernen Sie das Abklebeband vor der Durchtrocknung der Farbe. Nicht zu streichende Objekte (Möbel, Fußböden, Glas, Keramik, Natursteine usw.) sorgfältig abdecken. Auf größeren Flächen immer Material mit einer Anfertigungsnummer verwenden oder die benötigte Menge mischen.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)
Nach ca. 6 Stunden können die renovierten Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbehandlung
Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten)	-	bei großem Farbtonkontrast 1x Designfarben	1x Designfarben
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, matte Dispersionsfarbenanstriche, leicht sandende Putze	1x Roll-Tiefgrund*, oder 1x Universal-Tiefgrund		

* für einen konservierungsmittelfreien Anstrichaufbau

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung
Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport
Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern.
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von SCHÖNER WOHNEN Designfarben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2020